Teil der Welt beigetragen. Heute baut mehr als die Hälfte der Völker Europas den Sozialismus auf. Der Kampf der SED und der DDR für Frieden, Entspannung und Sicherheit in Europa muß heute von allen anerkannt werden.

Wir freuen uns mit euch über eure großartigen Erfolge. Diese Erfolge wurden in der Zeit seit dem VIII. Parteitag in Verwirklichung seiner Beschlüsse erreicht.

Die DDR und Dänemark sind Nachbarn. Wir gehören jedoch zwei verschiedenen Welten an. In der DDR gibt es keine Arbeitslosen, bei uns über 100 000. In Dänemark gibt es die Krise mit allen Krankheiten des Kapitalismus. Mieten und Lebenskosten steigen. Es ist ein Ausbildungs- und Entwicklungsstopp eingeführt worden.

Wir leben unter einem Steuerdruck, der einseitig durch die Arbeiter getragen wird. Während die Lohnempfänger ungefähr die Hälfte ihres Einkommens an Steuern zahlen, gehen viele Millionäre steuerfrei aus.

Diese Entwicklung entspricht nicht den Interessen der Arbeiterklasse und den Möglichkeiten Dänemarks, ganz im Gegenteil! Sie ist das Ergebnis einer Politik, die rücksichtslos den Interessen des Großkapitals dient. Diese Politik brachte uns in die NATO, sie führte zur Militarisierung, in die EWG und die Abhängigkeit vom Großkapital.

Die Arbeiterklasse und die Jugend haben den Kampf gegen die Angriffe auf ihre Rechte aufgenommen. Auch aus diesem Grunde ist es notwendig, daß die Kommunisten Europas und der ganzen Welt ihnen Perspektiven zeigen.

Wir bereiten jetzt unseren XXV. Parteitag vor. Wir haben den Entwurf eines neuen Parteiprogramms unterbreitet, das die Macht der Monopole brechen und dem Volk neue demokratische Rechte sichern soll. In Dänemark sind die Rechtskräfte in einer Offensive gegen die errungenen demokratischen und sozialen Rechte. Unsere Partei wird all ihre Kräfte dafür einsetzen, um die Arbeiterklasse zum einheitlichen Kampf gegen das Großkapital zu mobilisieren. (Starker Beifall.)

Die Befreiung der Arbeiterklasse eines jeden Landes ist ihre eigene Sache. Jedes Volk, auch das unsrige, muß den Sozialismus unter Berücksichtigung seiner Traditionen aufbauen. Die Garantie für den demokratischen und gesetzmäßigen Prozeß ist jedoch die internationale Solidarität, der proletarische Internationalismus. (Starker Beifall.) Es gibt genügend Kräfte, die die Arbeiterklasse spalten, von der Arbeiterklasse anderer Länder abspalten wollen, um sie zu beherrschen. Sie wollen den Kampf der Arbeiter, der Kommunisten aufspalten und sie von denjenigen Bruderparteien isolieren, die den realen